

- Cell: (+91) 9943207673
- Off : (044) 27650277
- Email: frolichhome2014@gmail.com

TAMIL EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

T. E. L. C. FROLICH HOME for Girls, Pandur

PANDUR POST, VIA KADAMBATHUR, TIRUVALLUR DISTRICT - 631 203

Miss. Raja Manohara
Manager & Correspondent

Datum: 13.05.2015

Jahresbericht – 2014/2015

Reichtum und Ehre kommen von Dir; Du bist der Herrscher über das All. In deiner Hand liegen Kraft und Stärke; von deiner Hand kommt alle Größe und Macht

1.Chronik 29:12

Hier noch ein Liedvers, der mit dem Bibelvers in Verbindung steht:

**Lobe den Herrn, der deine Arbeit gedeihen lässt und dich beschützt
Seine Güte und Barmherzigkeit begleitet dich täglich,
Denke immer daran, was der Allmächtige tun kann
Wenn Er dich mit Seiner Liebe beschenkt.**

*** **

Liebe Pateneltern, liebe Freunde und Unterstützer unseres Amy Carmichel Projekt in Pandur,

Ich hoffe Sie sind wohlauf und es geht ihnen gut. Wir wollen für Gottes sichere Führung für das letzte Jahr danken. Es bricht nun ein weiteres Jahr an um Sie alle im Namen unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus zu grüssen. Mit dankbarem Herzen schaue ich zurück auf das vergangene Jahr, dafür wie wunderbar unser Herr uns geführt und mit Ihren Gebeten und finanzieller Unterstützung für uns gesorgt hat. Es hat uns an nichts gemangelt.

Manches Berichtete haben sie vielleicht schon in den monatlichen Rundbriefen unseres Projekt-Koordinators gelesen. Doch dies ist ein zusammengefasster Bericht der Geschehnisse des letzten Jahres, zwischen Mai 2014 und April 2015.

“Prüfungsergebnisse Staatsexamen”: - **a)** Im Plus II – Kurs (Klasse 12) waren die Ergebnisse nicht zufrieden stellend. Von neun Schülerinnen hat nur eine bestanden. Zwei davon haben doch noch durch die Nachprüfung in einem Fach bestanden. Die anderen sechs haben immer ein Fach geschrieben und währenddessen verschiedene andere Kurse belegt. Keine blieb zuhause oder wurde von den Eltern dazu gebracht die Kurse abzubrechen. **b)** Von sieben Schülerinnen der zehnten Klasse sind zwei durchgefallen. Eines der beiden Mädchen hat die Nachprüfungen bestanden. Die andere belegt einen Nähkurs.

Neuanmeldungen im Heim im Juni 2014: - Die Regierungsaufgaben für die Aufnahme der Kinder haben wir streng befolgt. So dürfen keine Kinder im Heim aufgenommen werden, die außerhalb des Tiruvallur Distrikts gemeldet sind. Es geht dabei um die Zuständigkeitsbereiche der Polizei. Seit letztem Jahr kamen mehrfach Beamte verschiedener Behörden ins Heim um die Anwesenheit der Kinder und die Befolgung der Auflagen zu überprüfen. Die Kinder müssen die Verpflegungskarte der Eltern, ihren Familienausweis, das Gemeinde- und Wohnorts-Zertifikat der Heimatbehörde und ein Foto, das ihre Eltern mit dem Transfer-Zertifikat (für die Umschulung) zeigt, vorzeigen können.

Heim-Statistik 2014/15: Neuaufnahmen in unser Amy-Projekt:

1)	M. Indhu	AC 01-14
2)	B. Maria	AC 02-14
3)	D. Thamizharasi	AC 04-14
4)	S. Sowmia	AC 05-14
5)	B. Prasanna	AC 06-14
6)	B. Preethi	AC 07-14
7)	E. Vasika	AC 08-14
8)	S. Rebecal	AC 09-14
9)	S. Janani	AC 11-14
10)	V. Soruba	AC 12-14

Ich bin unserem Projekt-Koordinator sehr dankbar, dass er für diese Kindern neue Pateneltern gesucht hat und ich möchte ihnen auch persönlich für die Unterstützung und Aufnahme eines unserer Kinder als Teil ihrer Familie danken.

Extended Fostership (in Ausbildung):

1)	S. Baby Shalini	AC 15-13	Nähkurs, Industrial Centre, im FH Campus
2)	M. Sneha Priya	AC 05-10	Nähkurs, Industrial Centre, im FH Campus
3)	D. Thamizhmozhi	AC 01-12	Government Arts College, Vellore
4)	S. Issavin Batcha	AC ES 1-11	Bauingenieurwesen – VGR College, Pandur
5)	V. Samuel Devanbu	AC 03-06	Fireman-Industrial training Institute, Tiruvallore
6)	K. Vasanthi	AC 08-06	Computer Wissenschaften, Tiruvallur
7)	P. Pavithra	AC 03-08	Diplom-Krankenschwester -VGR College, Pandur
8)	S. Ezhilarasi	AC 04-08	Diplom-Krankenschwester -VGR College, Pandur
9)	S. Queen	AC 08-08	Diplom-Krankenschwester -VGR College, Pandur
10)	A. Pricilla	AC ES1-13	Diplom-Krankenschwester, CSI Kalyani Hospital, Chennai
11)	R. Gayathri	AC 12-07	Diplom-Krankenschwester, Avadi, bei Chennai
12)	K. Preetha	AC 05-07	Diplom Female Assistant Nurse, Tiruvallore
13)	B. Pappitha	AC 14-09	Diplom Female Assistant Nurse, Tiruvallore
14)	E. Sonia	AC 06-09	Diplom Female Assistant Nurse, Tiruvallore
15)	J. Kowsalya	AC 02-06	Diplom Medizin-Labor-Technikerin, Tiruvallore
16)	I. Abisha	AC 03-09	Altenpflege-Kurs, Ikkadu
17)	P. Divya	AC 01-13	Altenpflege-Kurs, Ikkadu
18)	I. Indra	AC 18-05	Altenpflege-Kurs, Ikkadu
19)	A. Jenifer	AC 10-08	Altenpflege-Kurs, Ikkadu
20)	S. Kalpana	AC 04-07	Altenpflege-Kurs, Ikkadu
21)	S. Sasikala	AC 04-09	Altenpflege-Kurs, Ikkadu
22)	R. Sharmila	AC 05-08	Altenpflege-Kurs, Ikkadu
23)	D Dayana	AC 16-05	Bachelor of Arts (Englische Literatur), bei Chennai
24)	D. Juliet	AC 13-06	Bachelor of Computer Application, Tiruvallur
25)	P. Pavithra	AC 08-07	Bachelor of Commerce (BWL), Tiruvallur
26)	B. Illakiyal	AC 05-05	Bachelor of Commerce (BWL), Tiruvallur
27)	I. Illayarani	AC 16-09	noch immer in medizinischer Behandlung

I. Mitarbeiter:

Betreuer	2
Koch	2
Helfer	1
Wachmann	1

II. Kinder:

Grundschule	12 (Klasse 1 bis 5)
High School	45 (Klasse 6 bis 10)
Higher Secondary	12 (Klasse 11 und 12)
Total:	69

Kinder die das Heim vor oder in den Weihnachtsferien 2014/2015 verlassen haben:

1.) R. Thanizhmani	AC 08-13	5.Klasse
2.) A. Aishwarya	AC 09-13	3.Klasse
3.) R. Manju	AC 16-13	9.Klasse
4.) S. Selvarani	AC 03-14	6.Klasse
5.) T. M. Shiny	AC 10-14	11.Klasse
6.) R. Pavithra	AC 13-14	1.Klasse
7.) R. Chithra	AC 14-14	1.Klasse

Von Juni, zu Beginn des Schuljahres 2014/15, bis Weihnachten 2014 waren $69 + 7 = 76$ im Heim gemeldet.

Änderungen bei den Patenschaften: - Es wurden neue Personalbögen herausgegeben für:

1) I.Illayarani (AC 16-09), 2) B.Pragavathi (AC 02-11) und 3) N.Iswaria (AC 14-13) anstelle von R.Chithra (AC 14-14).

Ich danke den beiden Patenvätern und der vormaligen Patenmutter von R. Chithra, dass sie sie als ihre Patenkinder aufgenommen haben. Die Mädchen waren sehr erfreut, dass sie sogar schon die ersten Briefe erhalten haben.

Andere Veranstaltungen: - Im Mai 2014, haben uns dreimal schreckliche Zyklonstürme schwer erwischt. Sie haben viele große, alte Bäume entwurzelt. Die Äste haben das Dach der Sanitäräume im Heim schwer beschädigt. Außerdem wurden mehrere Kokosbäume, mit Bienen- und Wespenestern darin, entwurzelt. Es musste die Feuerwehr alarmiert werden um die vielen Insekten zu töten. Der Gesamtbetrag der Sturmschäden kam auf 27.008.00 Rs.

Ich bin unserem Projekt-Koordinator sehr dankbar, dass er kurzfristig einen Betrag von 22.494.00 Rs. für die Reparaturarbeiten freigesetzt hat. Alle Aufräumarbeiten konnten beendet werden, bevor die Kinder aus den Ferien zurückkamen.

Bedrohung durch die Affen: - Es war wirklich so schlimm, was die Affen über das vergangene Jahr in unserem Heim angerichtet haben, dass man ihren mutwillig angerichteten Schaden nicht in Worte fassen kann. Für knapp ein Jahr litten wir unter den Affenfamilien und mussten unsere Gärten und Dinge vor ihrer Härte beschützen. Schließlich sandten wir einen Ersuch an die lokale Behörde. Nach ein paar Wochen kamen dann endlich vier Männer des Forstamtes und fingen 17 Affen lebend. Sie brachten sie in ein abgelegenes Waldgebiet. Die Affen schafften es in durch die Fenster in unsere Gästezimmer zu gelangen. Sie schliefen in unseren Betten und machten überall Dreck. Ein Schreiner musste die Fenster reparieren und wir mussten neue Matratzen kaufen. Alles in allem verursachten die Affen einen Schaden von 26.100.00 Rs (etwas über 400,00 Euro).

Ich bin sehr dankbar über die Hilfe unseres Projekt Koordinators, und außerdem für die Hilfe des TELC Boyshome Sponsors (OKE) in der Höhe von Rs 34,977.00, sodass alle notwendigen Arbeiten vor dem Patenbesuch im Oktober 2014 beendet werden konnten.

Angebot eines kostenlosen Meditationskurses: - Es gab zwei Frauen ins Heim und boten freie Meditationskurse für unsere Mädchen an. Die Meditation soll die Schüler bestärken, ihre Gesundheit zu verbessern, Selbstbewusstsein, Auffassungsgabe, das Gedächtnis usw. zu verbessern. Ich habe sie wissen lassen, dass ich sie einladen werde, wenn die Zeit es zulässt. Doch weil das Wochenendprogramm schon so dicht ist gab es keine Möglichkeit diesen Meditationskurs umzusetzen.

„Geistige Nahrung“: - Am 22. Juni 2014 fand das Lyric Festival in der TELC Zion Church nahe Chennai statt. Nach dem Gottesdienst wurden verschiedenste Programme und Aktivitäten angeboten. Es gab ein Seminar über Ziegenbalg, mit einem Sketch von Jugendlichen, ein Gedicht über Ziegenbalg, die Vorstellung eines Buches über Ziegenbalg, ein Lyrikwettbewerb, Tänze, ein Bibelquiz u.v.m. 25 der älteren Mädchen nahmen Teil und gewannen den ersten Preis bei Tanz und Sketch.

Des Weiteren besuchen unsere Kinder regelmässig den Gottesdienst in der lokalen Kirche in Pandur, freitags und sonntags, jeden Feiertagsgottesdienst, die Junge Gemeinde, die Sonntags-Schule, die Jungschar - und die einmal im Monat stattfindenden Nachtgebete, zudem die Convention/Revival Meetings („Erweckungs-Treffen“), das Erntedankfest u.v.m. Auch das Scripture Union Meeting findet dreimal im Jahr an 3 Tagen in unserem Heim statt, immer bevor die Mädchen am Morgen in die Schule gehen und wenn sie am Abend zurückkommen.

Besondere Ereignisse: - Es fand u.a. ein kostenfreies Gesundheitserziehungs-Camp im Zusammenhang mit der Woche der Straßensicherheit für unsere Mädchen statt. Es ging dabei um Aufklärung über richtiges Verhalten im Straßenverkehr und dessen Gefahren. Das Verkehrsministerium schenkt der Aufklärungsarbeit auch in enger Zusammenarbeit mit den Schulen und anderen Bildungsstätten des Landes viel Aufmerksamkeit. Ich danke Gott, dass unseren Mädchen auf dem Weg zur Schule usw. noch nichts passiert ist. Es gibt jedes Jahr immer wieder mehrere z.T. tödliche Unfälle in der Gegend. Die nahe gelegene Schnellstrasse wurde erst kürzlich ausgebaut und soll jetzt sogar zum National Highway werden.

Gedenktage der Nationalhelden: - Unter den vielen Feiertagen zu ehren unserer Nationalhelden will ich hier einen besonders hervorheben. Mr. Jawaharlal Nehru, geb. am 14. Nov. 1889, war Indiens erster Prime Minister. Um seine Hingabe für Kinder zu würdigen wird der 14. November als Kindertag gefeiert. Er war eine der führenden Personen in der indischen Unabhängigkeitsbewegung unter der Führung von Mahatma Gandhi. Er wird der „Architekt des modernen Indiens“ genannt. Er war im Amt von 1947 bis zu seinem Tode 1964.

Warum ich Nehru hier erwähne hat einen Grund. Eines unserer Mädchen hat sich am 68. Independence Day am 15. August letzten Jahres zum Fahnen hissen als Nehru verkleidet. Zu der Feier kamen Beamte aus dem lokalen Landratsamt. Ich denke ihnen hat die Vorstellung mit Tanz und Reden gefallen. Der Campus war schön hergerichtet mit Malereien, Blumen und anderen Dekorationen. Auch zum Republic Day am 26. Januar kam eine Beamtin des Child Welfare Committee und hisste die Flagge. Auch zu diesem Anlass haben unsere Mädchen kurze Vorträge über den Kampf für die Freiheit unseres Landes gehalten. Auch Mrs. Elsu Banu, jene Beamtin aus dem Child Welfare Office und deren Direktorin, gab eine positive Rückmeldung über das Aussehen die gepflegte Umgebung des Campus, mit den vielen Bäumen und den Gärten.

Staatsfeiertage: - Im multikulturellen und -religiösen Indien werden viele Feiertage gefeiert. Da alle Religionen respektiert werden gibt es an den Lehreinrichtungen viele freie Tage. So blieben die Kinder mit viel Freude an mehreren dieser Tage im Heim. Sie waren dann mit Handarbeiten, Zeichnen und Malen, Nähen oder dem Stopfen ihrer Wäsche an den Nähmaschinen beschäftigt. Sie stellten Körbe her, kochten Pickles ein, stopften Kissen aus, machten Besen aus Palmblättern, sie spielten, hatten Englischunterricht, Flötenstunde oder anderes. Am Abend arbeiteten wir dann im "Winni-Garten" als **Arbeitserfahrung**. Natürlich war genug Zeit für Hausaufgaben und andere Schularbeiten.

Medizinische Versorgung: - All unsere Kinder wurden in einem kostenfreien Medical Camp, welches von der Shri Ram Chandra Mission organisiert wurde, untersucht. Zudem werden sie jährlich in dem nahe gelegenen V.G.R. College auf Krankheiten untersucht. Dieses Jahr wurden keine besonderen Krankheiten festgestellt.

Speiseplan: - Die Mädchen bekommen frisches Saisongemüse, Wurzelgemüse, Cerealien und Hülsenfrüchte, Bananen und Kräuter aus unserem "Winni Garden". Jeden Dienstag ein Ei, jeden Donnerstag Fisch, Fleisch an jedem Sonntag, außer am zweiten Sonntag des Monats, da dort die Eltern Essen für die Kinder zum Besuchstag mitbringen. Milch und Quark werden auch gereicht.

Dank für Gottes Hilfe: - Als am 14. Dezember 2014 die Weihnachtsfeier unseres Kindergartens stattfand, zog ein heftiger Sturm über das Heim. Es schlug ein Blitz in einen Baum nahe des Gebäudes ein. Wir konnten alle die Entladung im Boden spüren. Der Schlag ließ das Stromsystem kollabieren und beschädigte das Solarsystem. Seitdem der Blitzableiter der Kirche deinstalliert wurde, gibt es keinen Schutz vor Blitzeinschlägen in der näheren Umgebung mehr. Dank Gottes Hilfe ist den Teilnehmern der Feier nichts weiter geschehen. Da es an einem Samstag geschehen war, konnte niemand von der Energieversorgung kommen und wir waren an den folgenden drei Tage komplett ohne Strom.

Besucher: - Der Enkel des Missionars Gäbler kam im Januar diesen Jahres nach Pandur. Gäbler war Missionar des Leipziger Missionswerkes (LMW). Außerdem Frau Evelin Michalczyk (LMW), Frau Andrea Kreling und Frau Dagmar Wichmann - vom Unterstützer des Jungenheims (OKE) in Osnabrück, und unsere ehemaligen Freiwilligen Celina und Sophie, mit einer ehemaligen Freiwilligen aus Mayiladuthurai –Elisabeth-, Mirjam, Ilka und Arne. Des Weiteren der Bischof, mehrere Kirchenratsmitglieder, Regierungsbeamte, und Politiker verschiedener Parteien.

Allgemeine Probleme: - Die Bharat Sanchar Nigam Limited (BSNL), Chennai hat Anweisungen aus dem BSNL Office in Neu Delhi erhalten, uns zu informieren, dass der Wimax Dienst zum 31.05.2014 aufgegeben wird (das war die schnelle Internetverbindung mit Telephonie über Richtfunk). Es hat einige Zeit gedauert bis wir einen neuen Telefonanschluss hatten. Auch meine e-Mail Adresse hat sich dadurch geändert.

Ein Highlight 2014/15: - Es kam erneut eine Gruppe von Pateneltern mit unserem Projektkoordinator. Wir haben den Ausflug zusammen mit unseren ehemaligen Girls per Bus nach Chennai, das Picknick und das "Große Gemeinschafts-Chicken Biryani-Fest" am Sonntag, zusammen mit den Studentinnen sehr genossen. Hier waren auch die Familien der Kinder anwesend. Zudem konnten die Pateneltern der Hochzeit Mr. Devarajs Tochter in Chennai beiwohnen.

Reformationstag: - Der 31. Oktober wird in den TELC Kirchen als Martin Luther Tag gefeiert. Auch in Pandur gab es besondere Feierlichkeiten. Ihnen konnten sogar einige Pateneltern beiwohnen.

Skype-Gespräche: - Unsere Mädchen waren sehr aufgeregt, als die Liste mit den Kindern, deren Paten mit ihnen via Skype sprechen würden, herausgegeben wurde und sehnten die Zeit herbei. Sie konnten am 28. Juni 2014 (Vorbereitungstreffen zur Patenreise 2014) und am 18. April 2015 (Patentreffen 2015) mit ihnen sprechen.

Folgende Mädchen blieben während der Sommerferien im Heim: - 1) M.Rebecal (AC 06-11), 2) S.Kalpana (AC 04-07) ,3) I.Abisha (AC 03-09, 4) R.Narmatha (AC 12-12), 5) S.Baby Shalini (AC 15-13) und 6) S.Sasikala (AC 04-09), weil sie Zuhause nicht ausreichend mit Essen usw. versorgt werden können.

Aktivitäten der Kinder: - Es ist immer eine Freude an den Abenden und an den Feiertagen im Winni-Garten zu arbeiten. Eines Abends, als ich die Anwesenheit überprüfte, waren ein paar Kinder - allesamt Grundschülerinnen - nicht auffindbar. Keiner wusste wo sie waren. Wir fanden sie schließlich in einer Ecke des "Winni-Gartens". Sie kneteten Figuren aus Lehm: kleine Häuser, Brunnen, Handys, Kokosnüsse, Mixer, Kochtöpfe und anderes. Es war mir eine Freude zu sehen was sie da aus dem Lehm alles herstellten.

Erweiterungsbau: - Der lang ersehnte Erweiterungsbau ist im Entstehen. Wir hoffen dass er noch vor Oktober dieses Jahres, wenn der Projekt-Koordinator mit der Patenreisegruppe kommt, fertig gestellt werden kann, damit diese, zusammen mit dem Bischof und anderen TELC Kirchenratsmitgliedern, die Halle einweihen können. Im Anhang (= im Rundbrief Juni/Juli 2015) finden Sie ein paar Fotos des aktuellen Arbeitsstandes.

Fazit: Mit Freude und Dank in meinem Herzen will ich unserem Projekt-Koordinator, unseren lieben Paten, Freunden und Unterstützern, die alle zu unserem Amy Projekt gehören, für die liebevolle finanzielle Unterstützung, die Geschenke und Spenden danken.

Mit freundlichen Grüßen,

Raji Manohara
Manager
TELCS Frolich Home For Girls
Pandur,

Vielen Dank an David für die Übersetzungshilfe!